

Prof. Dr. Alfred Toth

Systeme, Nachbarschaften und Umgebungen

1. Wie bereits in Toth (2014) gezeigt, ist die Unterscheidung von Systemen und Umgebungen unzureichend, denn für ein System x können folgende Relationen gelten

$$x \in N(x)$$

$$x \notin U(x).$$

Im Falle von Reflexivität einer Umgebung nennen wir diese also Nachbarschaft.

2. Im folgenden werden alle vier möglichen Fälle qualitativer Addition bzw. mengentheoretischer Inclusion zwischen S , N und U definiert und anhand von metasemiotischen und ontischen Modellen illustriert (vgl. Toth 2016a, b).

2.1. $S \oplus N(S)$

Kalbsbratwurst oder Schweinsbratwurst an Zwiebelsauce mit Rösti



Rest. Johanniter, Zürich

2.2. $S \oplus U(S)$

Tagessuppe

Gemüsebouillon mit Flädli

UZH, Cafeteria, Zentrum für Zahnmedizin (14.9.2016)



2.3. $S \supset N(S)$

Ravioli alla Crema 9,50 €

Nudeltaschen, gefüllt mit Frischkäse und Spinat, in cremiger Sahnesauce mit frischen Champignons

Ristorante Lerose, Düsseldorf



2.4. $S \supset U(S)$

PIZZA CALZONE | MIT TOMATENSUGO, MOZZARELLA, CHAMPIGNONS UND ITAL.,
KOCHSCHINKEN

Rest. Kannelloni, Heede



Literatur

Toth, Alfred, MIT-Relationen, Nachbarschaften und Umgebungen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Ontik der MIT-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical
Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Ontik der AN-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical
Semiotics, 2016b

14.9.2016